

## PRESSEMITTEILUNG

### „Auswärtsspiel“-Handbuch zeigt Schnittstellen von Außenpolitik und Games auf und veranschaulicht Vermittlungsansätze

- Handbuch „Auswärtsspiel – Außenpolitik mit Games vermitteln und erleben!“ vereint interdisziplinär erarbeitete Erkenntnisse
- Geeignet als inspirierender Leitfaden für Spieleentwicklung und politische Bildungsmaßnahmen sowie als Beitrag zu öffentlichen oder wissenschaftlichen Diskursen
- Entstanden in Zusammenarbeit mit Expert\*innen aus Games-Branche, politischer Bildung, (Außenpolitik-)Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Berlin, 15. Dezember 2023: Abpiff für „Auswärtsspiel“ – das 16-monatige Projekt der Stiftung Digitale Spielekultur präsentiert zu seinem Abschluss das Handbuch „Auswärtsspiel – Außenpolitik mit Games vermitteln und erleben!“. Darin erläutern 10 Gastbeiträge aus dem Expert\*innen-Gremium des Pilotprojekts multiperspektivisch die Zusammenhänge zwischen Außenpolitik und Games anhand der im Projekt erarbeiteten 10 Leitfragen. 7 Steckbriefe zu ausgewählten Spielen sowie eine Dokumentation der beim projekteigenen Game & Mod Jam entstandenen Spielprojekte veranschaulichen die Potentiale des Zusammenwirkens von Gaming und Außenpolitik an konkreten Beispielen. Gefördert wurde „Auswärtsspiel“ durch das Auswärtige Amt, um die Vermittlungspotenziale von digitalen Spielen für außenpolitische Themen zu beleuchten und zur Sensibilisierung für außenpolitische Narrative in Games beizutragen.

„Wir haben uns bei ‚Auswärtsspiel‘ mit der Schnittstelle zwischen Games und Außenpolitik in einer Zeit auseinandergesetzt, in der geopolitische und gesamtgesellschaftliche Gewissheiten wie selten zuvor auf die Probe gestellt wurden. Umso wichtiger wird die Aufgabe, die mehrschichtigen und komplexen Zusammenhänge außenpolitischen Themen verständlich aufzubereiten und darzustellen“, kommentiert Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführerin der Stiftung Digitale Spielekultur, die Veröffentlichung. „Das jetzt erhältliche Handbuch verschafft allen Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten, Besonderheiten und Grenzen digitaler Spiele als Vermittlungsmedium für dieses komplexe Thema.“

„Es war großartig zu erleben, wie sich dank ‚Auswärtsspiel‘ die Welt des ‚Gaming‘ und die Welt der ‚Außenpolitik‘ gegenseitig entdeckt und vernetzt haben. Milliarden von Menschen weltweit werden durch Games erreicht und ebenso viele sind betroffenen von außenpolitischen Entwicklungen. ‚Auswärtsspiel‘ hat erlebbar gemacht, wie gut in Zeiten dynamischer Globalisierung auch ‚Gaming‘ für gegenseitiges Verständnis, Diskurs und praktische Erlebbarkeit unterschiedlicher Sichtweisen einen Beitrag leisten kann“, resümiert Peter Ptassek, Beauftragter für Strategische Kommunikation im Auswärtigen Amt.

Für die Durchführung des Projekts wurde im Herbst 2022 zunächst ein 25-köpfiges Gremium bestehend aus Expert\*innen aus der Wissenschaft, Games-Branche sowie zivilgesellschaftlichen und außenpolitischen Institutionen einberufen. Im März 2023 erfolgte auf Basis der Arbeit des Gremiums die Veröffentlichung der 10 Leitfragen zum Einsatz von Games an der Schnittstelle zur Außenpolitik, die den weiteren Projektaktivitäten als Grundlage dienen. Zur Diskussion und ersten praktischen Erprobung der Leitfragen dienen unter anderem die hybride Fachkonferenz „Gaming und Außenpolitik“ am 13. Juni 2023 sowie der Game & Mod Jam „Auswärtig gespielt“ vom 9. bis 11. November 2023, der im DE:HIVE der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin stattfand.

Eine digitale Version des Handbuchs steht als PDF zum Download bereit:

[https://t1p.de/Handbuch\\_AuswaetrsspielDE](https://t1p.de/Handbuch_AuswaetrsspielDE) (Deutsch)

[https://t1p.de/Handbook\\_AuswaertsspielEN](https://t1p.de/Handbook_AuswaertsspielEN) – (Englisch)

Kostenlose Exemplare der zeitnah erscheinenden Print-Version können per Mail bei Projektleiterin Dr. Tabea Widmann angefragt werden: [widmann\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:widmann[at]stiftung-digitale-spielekultur.de)

10 Leitfragen zum Einsatz von Games an der Schnittstelle zur Außenpolitik (PDF):

<https://t1p.de/meph2> (Deutsch)

<https://t1p.de/rnhfy> (Englisch)

Aufzeichnung der Fachkonferenz Gaming und Außenpolitik (13. Juni 2023):

<https://youtu.be/XEG7ZgheckY>

Auswärtsspiel-Grafik:

[https://t1p.de/auswaertsspiel\\_grafik](https://t1p.de/auswaertsspiel_grafik)

Mehr Informationen zum Auswärtsspiel-Projekt:

[www.stiftung-digitale-spielekultur.de/auswaertsspiel/](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de/auswaertsspiel/)

### **Über die Stiftung Digitale Spielekultur**

Die Stiftung Digitale Spielekultur ist die Stiftung der deutschen Games-Branche und Chancenbotschafterin für Games. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 baut sie Brücken zwischen der Welt der digitalen Spiele und den gesellschaftlichen und politischen Institutionen in Deutschland. Die gemeinnützige und bundesweit agierende Stiftung geht auf eine Initiative des Deutschen Bundestages und der deutschen Games-Branche zurück. Partner aus Bildung, Gesellschaft, Jugendschutz, Kultur, Medien, Politik, Pädagogik, Verwaltung und Wissenschaft beteiligen sich an ihren Projekten, Veranstaltungen und Studien. Ein ebenso breit aufgestellter Beirat gewährleistet ihre zielgerichtete, unabhängige und transparente Arbeit. Der Gesellschafter der Stiftung ist der game – Verband der deutschen Games-Branche. Informationen auf [www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de), sowie bei Instagram [@stiftung\\_digitale\\_spielekultur](https://www.instagram.com/stiftung_digitale_spielekultur), X/Twitter [@Digitale\\_Spiele](https://twitter.com/Digitale_Spiele) und LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/stiftung-digitale-spielekultur>).



**Pressekontakt**

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Benjamin Hillmann

Senior-Kommunikationsmanager

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Tel: 030 23 62 58 94 15

E-Mail: [hillmann@stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:hillmann@stiftung-digitale-spielekultur.de)

[www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de)